

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

München, 1955-11-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
zur Zeit München
Hotel Vier Jahreszeiten
Am 25. November 1955

Sehr verehrter Herr Dr. Wahl, -

vielen Dank für die freundliche Uebersendung der Photocopie. Aber ich fürchte, die Zeitungen haben, wie so oft, ein Durcheinander angerichtet. Nicht ich beabsichtige, "den Briefwechsel von T.M. herauszugeben". Vielmehr plant der S. Fischer Verlag dies zu tun, und während meine Mutter und ich natürlich bei der engsten Auswahl der vorliegenden Briefe mitzureden haben werden, besorgt Fischer die vorläufige Auslese. In seinem eigenen Aufruf, jedenfalls, werden alle Besitzer von T.M. Briefen, die bereit sind, ihr Eigentum für die Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen, gebeten, Photocopien (auf Kosten des Verlages, versteht sich) nach Frankfurt, Zeil 65-69 schicken zu wollen.

Ich bin nur auf 24 Stunden in München, um mit meiner Mutter heute Abend der "Feierstunde" für meinen Vater beizuwohnen, werde aber Gelegenheit haben, Herrn Dr. Rudolf Hirsch vom S. Fischer Verlag, der gleichfalls hier sein wird, ihre Photocopie zu übergeben.

Mit erneutem Dank für Ihre Initiative und den freundlichsten Empfehlungen

Ihre sehr ergebene:



1955